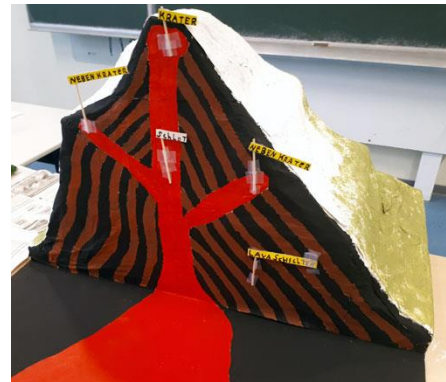


EKS

ERICH KÄSTNER-SCHULE

Kooperative Gesamtschule des Hochtaunuskreises
mit gymnasialen Eingangsklassen in Oberursel (Taunus)
Ganztagsschule Profil 1

Projektprüfung zum Hauptschulabschluss



→ Skript zur Projektprüfung

September 2021

2612-21

Inhaltsverzeichnis

1 Zeitplan.....	2
2 Ablauf des Prüfungsverfahrens	3
3 Ideenfindung.....	6
4 Planungsbogen	7
5 Leitfaden für die Projektprüfung.....	8
6 Checkliste Präsentation	9
9 Raum für Notizen.....	12

1 Zeitplan

Die Projektprüfung ist verpflichtender Bestandteil des Hauptschulabschlusses. Die Prüfung ist eine Voraussetzung zur Erlangung des (qualifizierenden) Hauptschulabschlusses.

Zeitraum/Termine	Aufgabe	verantwortlich
ab Schuljahresbeginn	Gruppenfindung, Themensuche, Beratung der Schüler zu möglichen Themen	Schüler/innen Fachlehrer/innen
ab Schuljahresbeginn	Ausgabe der Anmeldebögen	Klassenleitungen
04. Oktober 2021	Letzter Abgabetermin für die Anmeldemeldebögen beim Klassenleiter	Schüler/innen
Die Anträge müssen von den Schülerinnen und Schülern, einem Erziehungsberechtigten und der betreuenden Fachlehrkraft unterschrieben sein!!!		
25. Oktober 2021	Prüfung der Themen	Schulleitung
27. Oktober 2021	Genehmigung der Themen	Schulleitung über die Klassenleitungen an die Schüler/innen
01. November 2021	Beginn der Vorbereitungsphase Beratung durch den betreuenden Fachlehrer	Schüler/innen, betreuende Fachlehrer/innen
29. November 2021 bis 02. Dezember 2021	viertägige Durchführungsphase	Schüler/innen, betreuende Fachlehrer/innen
03. Dezember 2021	Präsentation der Arbeitsergebnisse mit Nachfragen	Schüler/innen Prüfungskommission

2 Ablauf des Prüfungsverfahrens

1. Die Projektprüfung findet in der Regel **im ersten Schulhalbjahr der Jahrgangsstufe 9** statt. (Den genauen Termin kann jede Schule individuell festlegen)
2. Eine Projektprüfung ist eine **Gruppenprüfung**. Eine **Projektgruppe** besteht in der Regel aus **3-4 Schülerinnen und Schüler**. In besonders begründeten Fällen sind auch 2'er Gruppen zulässig.
3. Die Projektprüfung kann **schriftliche, mündliche und praktische Leistungen** enthalten.
4. Bei den Projekten soll es sich nicht um reine Fachreferate handeln. Die Projekte sollen **fachübergreifende Aspekte** enthalten, **gesellschaftliche Bezüge** herstellen, vielfältige **Möglichkeiten der Informationsbeschaffung** und **praktisches Handeln** (handwerkliche Arbeiten, Vorführungen, „Produzieren“ von Präsentationsobjekten, praktische Demonstrationen, usw...) ermöglichen.
5. Der Projektinhalt muss so gewählt werden, dass er neue Fragestellungen der Schülerinnen und Schüler beinhaltet, dass neues Wissen erarbeitet wird, dass die Schülerinnen und Schüler zu neuen Erkenntnissen geführt werden und dass ein Lernzuwachs erfolgt. Es darf nicht nur einfach bereits Erlerntes reproduziert und vorgestellt werden.
6. Die Projektprüfung besteht aus **3 Phasen**:
Alle 3 Phasen sind zeitlich unterschiedlich lang, stellen die Schülerinnen und Schüler vor unterschiedliche Aufgaben und werden gesondert und unterschiedlich gewichtet benotet.

6.1 Vorbereitungsphase

Inhalt:	Festlegung der Projektgruppen, des Projektthemas und der Betreuungslehrkraft. Projektbeschreibung anfertigen und durch Schulleitung genehmigen lassen. Informationsmaterial beschaffen, sichten, auswählen und grob auswerten.
Ablauf:	Selbstständige Arbeit der Projektgruppen außerhalb des Regelunterrichts im Zeitraum von 3 aufeinanderfolgenden Wochen. Wertung: Teilnote mit Gewichtung von 20 %

6.2 Durchführungsphase

Inhalt:	Informationsmaterial bearbeiten. Vorbereitung und Umsetzung des Projektes, sowie der Präsentation.
Ablauf:	Selbstständige Arbeit der Projektgruppen während der Regelunterrichtszeit im Anschluss an die Vorbereitungsphase.

Wertung: Teilnote mit Gewichtung von 50 %

6.3 Präsentationsphase

Inhalt:	Vorstellen und Präsentieren der Arbeitsergebnisse.
Ablauf:	Gruppenprüfung im Anschluss an die Durchführungsphase während der Regelunterrichtszeit. Prüfungsdauer ca. 15 – 20 Minuten Präsentation sowie ca. 15 – 20 Minuten Befragung und Reflexion.

Wertung: Teilnote mit Gewichtung von 30 %

7. Während der gesamten Zeit der Projektprüfung werden die Schülerinnen und Schüler von den Lehrkräften der Schule beobachtet, angeleitet, unterstützt, fachmännisch betreut und in jeder Phase gesondert bewertet.
Aus den Teilnoten aller 3 Projektprüfungsphasen wird eine **Gesamtnote** gebildet. Diese erscheint als **gesonderte Note auf dem Abschlusszeugnis**. Bei der Berechnung des Abschlusses hat diese Note **doppelte Wertigkeit**. Zudem erhält jede Schülerin und jeder Schüler ein Zertifikat über seine abgelegte Prüfung, auf dem Projektbeschreibung und Note ersichtlich sind. Die Beurteilung kann durch schriftliche Aussagen ergänzt werden.
8. Üblicherweise notwendige Materialien (Stifte, Folien, Papier, usw...) können von der Schule zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus zusätzlich anfallende Kosten können in einem gewissen Rahmen von der Schule übernommen werden. Dazu reicht die Gruppe in der Vorbereitungsphase einen Kostenvoranschlag ein. Nach Prüfung durch die Schulleitung erfolgt Genehmigung oder Ablehnung der Kostenübernahme. Bei Genehmigung müssen die Kosten zunächst „vorgelegt“ werden und gegen die entsprechende Rechnung erfolgt dann die Geldrückzahlung.
9. Unmittelbar nach den Sommerferien werden die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen H9 über die Modalitäten der Präsentationsprüfung informiert.

10. Nach ersten Instruktionen zu den Projektprüfungen, bilden die Schülerinnen und Schüler eine Gruppe, überlegen sich ein Thema und sprechen dieses mit dem Fachlehrer/ der Fachlehrerin ab.
11. Die die Schülerinnen und Schüler sollten mehrfach **Beratungstermine** mit ihrem betreuenden Fachlehrer/ betreuenden Fachlehrerin vereinbaren. Die Beratungstermine werden auf dem Anmeldebogen vermerkt. Nach der Beratung erstellen die die Schülerinnen und Schüler eine Projektbeschreibung und legen diese dem Prüfer/ der Prüferin vor (evtl. Überarbeitung notwendig).
12. Die **ausgefüllten Formulare** werden **termingerecht** beim Klassenlehrer/ bei der Klassenlehrerin mit den notwendigen Unterlagen abgegeben.
13. Die Genehmigung der Anträge erfolgt durch die Schulleitung. Die Bearbeitungszeit beginnt, sobald das Thema genehmigt worden ist. Die die Schülerinnen und Schüler arbeiten dann zusammen in den Gruppen.
14. Der Prüfungstermin wird rechtzeitig bekanntgegeben. Pünktliches Erscheinen am Prüfungstag wird vorausgesetzt. Falls die Prüfung aus gesundheitlichen Gründen nicht angetreten werden kann, muss dies bis um **7.45 Uhr** dem Sekretariat telefonisch mitgeteilt werden. Zudem ist spätestens am dritten Tag eine ärztliche Bescheinigung im Sekretariat vorzulegen, die mindestens für den gesamten, versäumten Prüfungstag gilt.
15. Während des Prüfungszeitraumes findet kein regulärer Unterricht statt. Die genauen Modalitäten werden durch den Klassenlehrer/ die Klassenlehrerin rechtzeitig bekanntgegeben.

3 Ideenfindung

Nadelarbeit/Hauswirtschaft:

- Wir bereiten eine Fest vor,
z.B. Einladung, Dekoration, Speisen, Getränke
- Wir nähen eine sportliche Grundgarderobe,
z.B. Tanktop, Tunnelzughose, T-Shirt, Sweatshirt, Kapuzenjacke
- Wir nähen eine modische Grundgarderobe
z.B. Rock, Korsage, Bluse, Blazer

Künstlerisches Gestalten:

- Wir gestalten ein Garagentor,
z.B. Motivsuche, Gestalten, Übertragen, Malen
- Wir bemalen und nähen eine Seidenhose,
z.B. Motivsuche, Malen, Fixieren, Nähen
- Wir bemalen Seidenbettwäsche
z.B. Motivsuche, Malen, Fixieren, Nähen

Technik/ Elektro:

- Wir bauen Modelle,
z.B. Blinklichtbahnübergang, Modellhaus mit Beleuchtung, Roulettespiel
- Wir bauen eine Warnanlage mit Fun Funktion,
- Wir bauen etwas mit Solarbetrieb
- Herstellen von Möbel

Maschinen und Fahrzeuge:

- Der Hebel
z.B. Seilzug, starre Verbindungen, Druckhebel, automatischer Hebel
- Antriebsmöglichkeiten,
z.B. Wind- und Wasserbetrieb, Motorantrieb, Raketenantrieb, Dampfmaschine
- Transportfahrzeuge
z.B. Federung von Fahrzeugen, Bremsen, Lenkung
- Hebemaschinen
z.B. einfaches Modell eines Baggers, Baukrans, Magnetkrans

Musikalisches Gestalten:

- Wir komponieren ein Stück,
z.B. Komposition eines bekannten/eigenen Stücks
- Wir bauen eine Musikinstrument,
z.B. Nachbau eines Instruments, Bau von Didgeridoo's, Alltagsgegenstände

Naturwissenschaften:

- Experimentelle Untersuchung eines Phänomens (z.B. aus Physik, Chemie, Biologie)
- Herstellung von Stoffen (z.B. Kosmetika im Bereich der Chemie)
- Wasserqualitätsuntersuchungen

Elektronische Datenverarbeitung:

- Erstellung einer Homepage
- Programmierung einer App

Diese Themenzusammenstellung ist als Vorschlag anzusehen, ja nach Interesse von Schülerinnen und Schüler können nach Absprache auch ganz andere Themen vereinbart werden.

4 Planungsbogen

Datum: (handschriftlich)	Tätigkeit:	Erledigt am: (Unterschrift Lehrer)	✓
	1. Beratungsgespräche in den TUT/ KL Stunden mit Klassenlehrer		
	Festlegung des Themas		
	Festlegung der Gruppenmitglieder		
	Festlegung des/ der Betreuungslehrer/ in		
	1. Beratungsgespräch mit Betreuungslehrer/ in		
	<u>Abgabe der Projektbeschreibung</u> bei Schulleitung		
	Materialsuche, Materialsichtung, Materialauswertung, Experten ansprechen, Termine vereinbaren... (VORBEREITUNGSPHASE)		
	2. Beratungsgespräch mit Betreuungslehrer/ in		
	3. Beratungsgespräch mit Betreuungslehrer/ in		
	Bearbeitung des Arbeitsplan		
	Abgabe des Arbeitsplan bei dem/ der Betreuungslehrer/ in		
	Bearbeitung der Thematik, Vorbereitung der Präsentation (DURCHFÜHRUNGSPHASE)		
	Präsentation der einzelnen Gruppen		
	Reflexion der einzelnen Gruppen		

5 Leitfaden für die Projektprüfung

Aufgabe: Lest die Fragen sorgfältig durch und hakt (✓) sie nach Erledigung ab. So habt ihr immer eine Übersicht, was ihr noch bedenken müsst.

- Wer gehört zu unsrer Gruppe?**
- Wie heißt unser Thema?**
- Wer ist unser Betreuungslehrer?**
- Haben wir feste Termine mit unserem Betreuungslehrer abgesprochen?**
- Wer kennt sich mit unserem Thema aus (Experten)?**
- Ist unser Thema so gewählt, dass wir es in einer Woche (Durchführungsphase) vorbereiten können?**

- Woher bekommen wir unser Material?**
- Welche Material –bzw. Beschaffungskosten fallen an?**
- Wie verwalten wir unser Material? (Karton, Ordner,...)**
- Haben wir einen Arbeitsplan geschrieben?**
- Welchen Raum benötigen wir?**
- Einverständniserklärung der Eltern für Außentermine.**

- Wie sieht unsere tägliche Dokumentation aus? Wer schreibt Protokoll? Bilder?**
- Welche Möglichkeit der Präsentation nutzen wir? (Plakat, Power Point,...)**
- Was brauchen wir für unsere Präsentation? (Beamer, Tische, Strom, ...)**

- Haben wir unsere Reflexion schon vorbereitet?**

6 Checkliste Präsentation

Hinweis: Dies ist nur eine Orientierungshilfe und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit

1. Gliederung erstellen

- **EINLEITUNG**
 - Was stellen wir vor? Thema?
 - Warum haben wir uns für das Projekt entschieden?
 - Welche Gedanken haben wir uns gemacht?

- **HAUPTTEIL**
 - Wie haben wir unser Projekt geplant?
 - Wie haben wir das Projekt durchgeführt?
 - Welche Materialien brauchten wir?
 - Wo haben wir die Materialien besorgt?
 - Klärung der Leitfragen

- **FAZIT/ ENDE**
 - Wie ist das Projekt gelaufen?
 - Welche Probleme sind aufgetreten?
 - Welche Erkenntnisse haben wir mitgenommen?
 - Was hat uns das Projekt gebracht?
 - Wie zufrieden sind wir mit unserem Ergebnis?
 - Wie ist die Arbeit in der Gruppe gelaufen?

2. Teilt euch die Redezeit gleichmäßig auf. Eure Präsentation soll max. 15 Minuten dauern. Übt die Präsentation vorher!

3. Versucht frei zu reden. Ihr könnt euch Stichworte auf Karteikarten machen. Nehmt eure Folien als Grundlage.

4. WENIGER ist MEHR. 1-3 Bilder pro Seite. Nicht zu viel Text.

5. Denkt an eure Zuhörer. Was erwarten sie in eurer Präsentation? Begrüßt sie, stellt euch und das Thema vor und verabschiedet euch höflich.

Rechnet damit, dass ihr Fragen zu eurem Thema gestellt bekommt.

Ihr solltet euch ALLE schon damit auskennen.

7 Arbeitsplan für die Vorbereitungsphase

Gruppe: _____

Woche (Datum eintragen)	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag

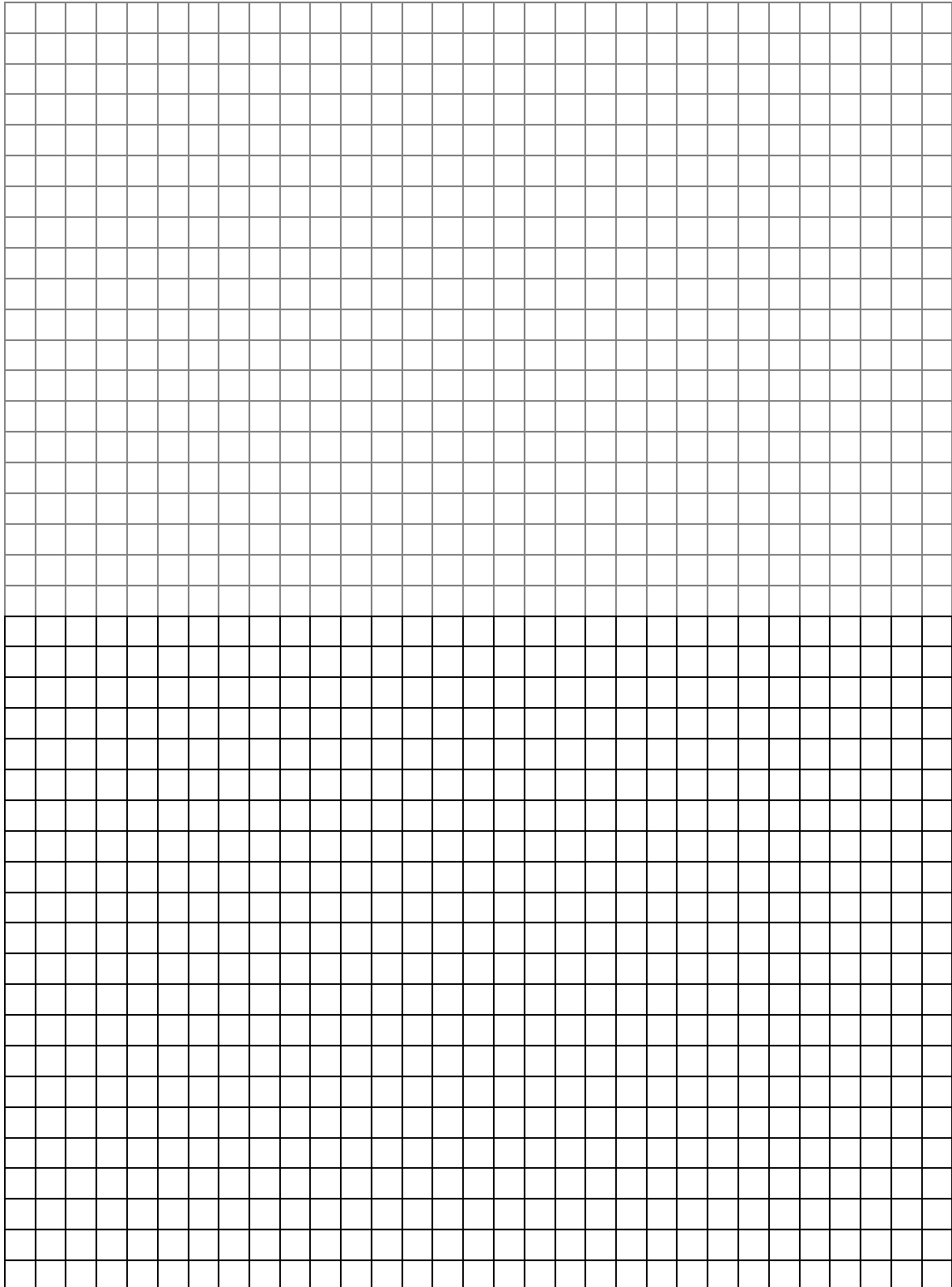
8 Arbeitsplan für die Durchführungsphase

Gruppe: _____

Aufgabe/ Tag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Arbeit am Thema (Wer macht was?)					
Benötigte Materialien					
Sonstiges					

9 Raum für Notizen

Hier kannst Du Dir Notizen machen, bspw. Telefonnummern von deinen Gruppenmitgliedern, E-Mailadressen, Internetseiten von Bauanleitungen...

A large grid of graph paper, consisting of 20 columns and 40 rows of small squares, intended for taking notes.